PARKSIDE

www.lidl-service.com

TISCHBOHRMASCHINE PTBM 500 A1

(DE) (AT) (CH)

TISCHBOHRMASCHINE

Originalbetriebsanleitung

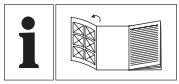
(GB)

BENCH PILLAR DRILL

Translation of original operation manual

IAN 102855

(AT)



(DE) (AT) (CH)

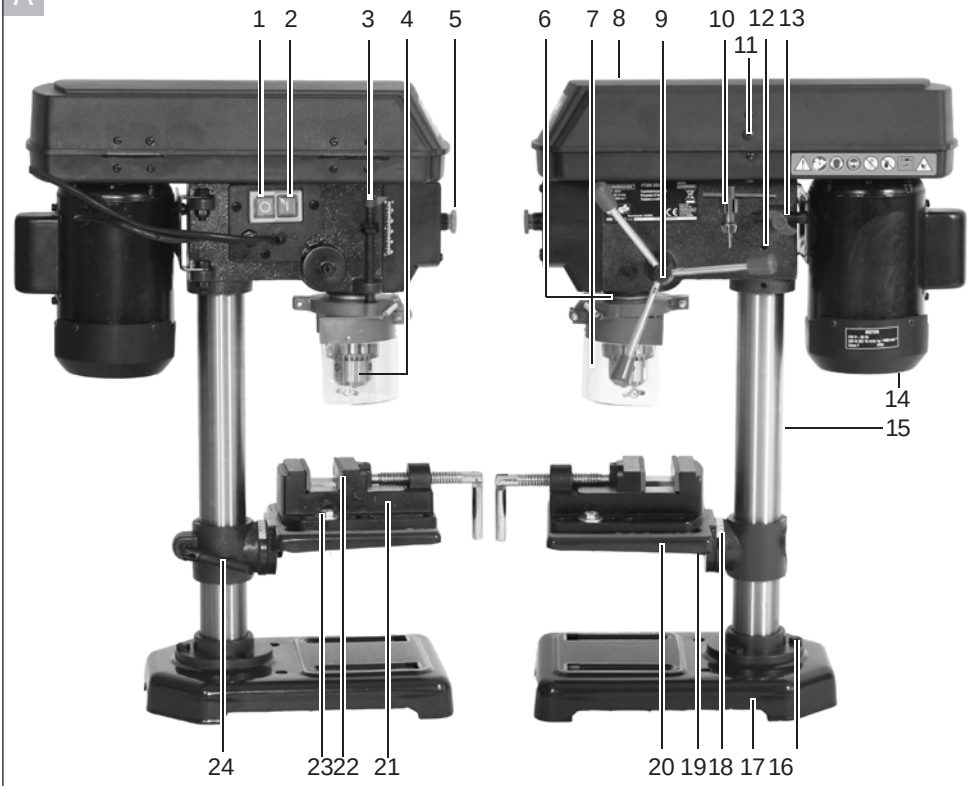
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

(GB)

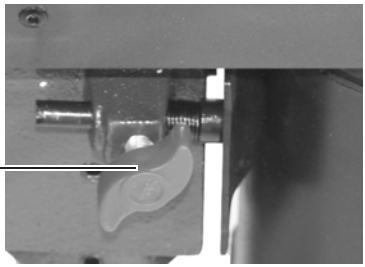
Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

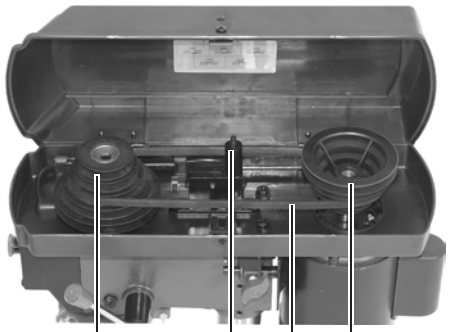
DE/ AT/ CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
GB	Translation of original operation manual	Page	20

A


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

B


13


25
26
27
28

C

29
30

DE AT CH

Inhalt

Einleitung 4
Bestimmungsgemäße Verwendung 4
Allgemeine Beschreibung 5
Lieferumfang 5
Funktionsbeschreibung 5
Übersicht 5
Technische Daten 5
Sicherheitshinweise 6
Symbole und Bildzeichen 6
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 7
Sicherheitshinweise für Ständerbohrmaschinen 9
Montage 10
Bedienung 11
Aufstellen 11
Drehzahl wählen 12
Keilriemen prüfen 12
Keilriemen spannen 13
Bohrtisch verstellen 13
Bohrtiefe vorwählen 13
Werkzeugwechsel 13
Bohren 13
Allgemeine Hinweise 14
Ein- und Ausschalten 14
Werkstücke spannen 14
Entfernen von Blockaden 14
Reinigung und Wartung 15
Reinigung 15
Lagerung 15
Entsorgung/Umweltschutz 15
Ersatzteile/Zubehör 16
Fehlersuche 17
Garantie 18
Reparatur-Service 19
Service-Center 19
Importeur 19
Original EG-Konformitäts-erklärung 35
Explosionszeichnung 37

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass sich in Einzelfällen am oder im Gerät Restmengen von Schmierstoffen befinden. Dies ist kein Mangel oder Defekt und kein Grund zur Besorgnis.

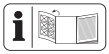
Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt. Zur Verwendung können Zylinderschaftbohrer von 3 mm bis 16 mm Bohrdurchmesser kommen.
Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Bodenplatte
- Bohrtisch
- Säulenrohr
- Motoreinheit
- 3 Bohrhubarme
- Schutzvorrichtung
- Tiefenanschlag
- Bohrfutter
- Bohrfutterschlüssel
- Innensechskantschlüssel
- Schraubstock
- Montagematerial
- Originalbetriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Übersicht

A

1 Aus-Schalter
2 Ein-Schalter
3 Tiefenanschlag mit Skala
4 Bohrfutter
5 Not-Ausschalter
6 Bohrspindel
7 Schutzvorrichtung
8 Getriebeabdeckung
9 Handspindelführung mit 3 Bohrhubarmen
10 Halter für Bohrfutterschlüssel
11 Verschlussschraube Getriebeabdeckung
12 Klemmschrauben
13 Feststellschraube
14 Motoreinheit
15 Säulenrohr
16 3 Montageschrauben
17 Bodenplatte
18 Winkelskalierung
19 Feststellschraube Bohrtisch Neigung (nicht sichtbar)
20 Bohrtisch
21 Schraubstock
22 Spannbacken
23 Montagematerial Schraubstock
24 Knebel

B

25 motorseitige Antriebsscheibe
26 Keilriemen
27 Verriegelungsschalter
28 spindelseitige Antriebsscheibe

C

29 Bohrfutterschlüssel
30 Innensechskantschlüssel

Technische Daten

Tischbohrmaschine PTBM 500 A1:

Nenneingangsspannung .....230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme .. 500 W (S2 15 min)*
Leerlaufdrehzahl (n_0).....1400 min^{-1}
Schutzklasse.....I
Schutzart..... IP 20
Gewicht..... 14 kg
Bohrfutter .....3 mm bis 16 mm
Spindelhub.....50 mm
Spindeldrehzahl.....500 - 2500 min^{-1}

Schalldruckpegel
(L_{pA}).....74,5 dB(A); K_{pA}= 3 dB(A)
Schallleistungspegel (L_{wA})
gemessen.....85,6 dB(A); K_{wA}= 3 dB(A)
garantiert.....89 dB(A); K_{wA}= 3 dB(A)
Schwingungswert (a_h)
..... 2,39 m/s² K= 1,5 m/s²

* *Auf die ununterbrochene Betriebsdauer von 15 Minuten erfolgt eine Ruhepause, bis die Gerätetemperatur weniger als 2 K (2°C) von der Raumtemperatur abweicht.*

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.
Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Betriebsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Warnung:
Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise

ACHTUNG!
Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:

Achtung!

Gefahr durch elektrischen Schlag! Ziehen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

Betriebsanleitung lesen!

Tragen Sie Gehörschutz

Tragen Sie Augenschutz.

Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.

Tragen Sie keine Handschuhe.

Achtung! Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Symbole in der Betriebsanleitung:

Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.

Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.

Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten: Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff ,,Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Sicheres Arbeiten

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
- Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

Halten Sie andere Personen fern
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

Bewahren Sie unbenutzte Elekrowerkzeuge sicher auf.

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumästen oder Holzscheiten.

Tragen Sie geeignete Kleidung
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

Benutzen Sie Schutzausrüstung
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

Schließen Sie sie Staubabsaug-Einrichtung an
- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
- Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Sichern Sie das Werkstück
- Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.b. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
- überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

Seien Sie aufmerksam
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

ACHTUNG!
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Ständerbohrmaschinen

- **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**
- **Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebenen und waagerechten Fläche.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutschen oder wackeln kann, kann das Einsatzwerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Halten Sie die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss dem Bohrdurchmesser und dem zu bohrenden Material angemessen sein.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhaken.

- **Führen Sie das Einsatzwerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr, dasss sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt und das Werkstück mitgenommen wird. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Antriebseinheit immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie anfallende Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Besonders durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne indem Sie den Bohrvorgang durch ein kurzes Zurückdrehen des Drehrades unterbrechen.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Verlust der Kontrolle.
- **Benutzen Sie Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, können Sie es nicht ausreichend gegen Verdrehen sichern und sich verletzen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert.** Das Einsatzwerkzeug blockiert, wenn:
  - das Elektrowerkzeug überlastet wird oder
  - es im zu bearbeitenden Werkstück verkantet.
- **Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß.
- **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.
- **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Montage

Die Tischbohrmaschine wird zerlegt geliefert. Reinigen Sie mit einem trockenen Tuch zunächst das Säulenrohr (15), die Bodenplatte (17), den Bohrtisch (20), den Schraubstock (21) und das Bohrfutter (4).

1. Setzen Sie das Säulenrohr (15) auf die Bodenplatte (17). Verschrauben Sie das Säulenrohr (15) mit den drei beiliegenden Sechskantschrauben (16) mit der Bodenplatte (17). Ziehen Sie die Schrauben (16) mäßig fest, damit die Gewinde in der Bodenplatte (17) nicht ausreissen.

2. Setzen Sie den Bohrtisch (20) auf das Säulenrohr (15). Schieben Sie den Bohrtisch (20) in eine untere Position. Schrauben Sie die Klemmschraube mit Knebel (24) in die Klemmung des Bohrtisches und fixieren Sie den Bohrtisch (20) in einer unteren Position.

3. Legen Sie den Schraubstock (21) auf den Bohrtisch (20) auf und verschrauben Sie ihn mit den beiligenden Montageschrauben (23) fest mit dem Bohrtisch (20).

4. Setzen Sie die Motoreinheit (14) auf das Säulenrohr (15) und sichern Sie die Motoreinheit (14) mit den beiden Innensechskantschrauben (12) an der Seite mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel (30).

5. Schrauben Sie die drei Bohrhubarme in die Spindelführung (9) ein.

6. Setzen Sie den transparenten Teil der Schutzvorrichtung (7) in den roten Kunststoffteil der Schutzvorrichtung (7) und verschrauben Sie die beiden Teile mit den bereits eingesetzten drei Schrauben. Möglicherweise sind diese Teile bereits vormontiert.

7. Führen Sie den Tiefenanschlag (3) durch die Bohrung des Anschlags. Setzen Sie die Schutzvorrichtung (7) auf den oberen Teil der Bohrspindel auf. Verschrauben Sie den Tiefenanschlag (3) mit der Schutzvorrichtung (7). Richten Sie den Tiefenanschlag (3) in der Bohrung des Anschlags zentral aus und fixieren Sie die Schutzvorrichtung mit der beiligenden Klemmschraube.

8. Klappen Sie die Schutzvorrichtung (7) nach oben. Stecken Sie das Bohrfutter (4) auf den Konus der Bohrspindel (6) auf. Sichern Sie das Bohrfutter (4) mit einigen leichten Schlägen auf die Bohrfutterspitze. Benutzen Sie hierzu einen Kunststoffhammer.

Bedienung

Achtung! Verletzungsgefahr!
- Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Aufstellen

Stellen Sie die Tischbohrmaschine auf einen festen Untergrund. Idealerweise verschrauben Sie die Maschine mit dem Untergrund. Nutzen Sie hierzu die beiden Bohrlöcher in der Bodenplatte (17).

Drehzahl wählen

1. Lösen Sie die Verschlussschraube (11) der Getriebeabdeckung (8).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (8).
3. Lösen Sie die Feststellschraube (13) der Motoreinheit (14).
4. Schieben Sie die Motoreinheit (14) ein wenig nach vorne, um den Keilriemen (26) zu entlasten.
5. Legen Sie den Keilriemen (26) auf die gewünschte Kombination, um die angegebene Drezahl zu erreichen:

Ø [mm]:	Ø [mm]:	[1/min]:
< 3	< 4	2500
3 - 4	5 - 6	1900
5	7 - 8	1400
6 - 8	9 - 10	890
> 8	> 10	500

6. Schieben Sie die Motoreinheit (14) nach hinten, um den Keilriemen (26) wieder zu spannen.
7. Der Keilriemen (26) ist richtig gespannt, wenn er sich leicht durchdrücken lässt.
8. Fixieren Sie die Feststellschraube (13) der Motoreinheit (14) wieder.
9. Schließen Sie Getriebeabdeckung (8) Fixieren Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).

Die Getriebeabdeckung (8) ist mit einem Sicherheitsschalter (27) ausgestattet. Bei nicht korrekt geschlossener Getriebeabdeckung (8) kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.

Empfohlene Drehzahlen für verschiedene Bohrergrößen und Materialien:

Ø [mm]:	Ø [mm]:	[1/min]:
< 3	< 4	2500
3 - 4	5 - 6	1900
5	7 - 8	1400
6 - 8	9 - 10	890
> 8	> 10	500

Keilriemen prüfen

1. Lösen Sie die Verschlussschraube (11) der Getriebeabdeckung (8).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (8).
3. Prüfen Sie die Spannung des Keilriemens (26).
4. Der Keilriemen (26) ist richtig gespannt, wenn er sich leicht durchdrücken lässt.
5. Kontrollieren Sie den Keilriemen (26) auf Risse, Einschnitte oder sonstige Beschädigungen.
6. Schließen Sie Getriebeabdeckung (8). Fixieren Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).

Keilriemen spannen

1. Lösen Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (8).
3. Lösen Sie die Feststellschraube (13) der Motoreinheit (14).
4. Schieben Sie die Motoreinheit (14) nach hinten, um den Keilriemen (26) zu spannen.
5. Der Keilriemen (26) ist richtig gespannt, wenn er sich leicht durchdrücken lässt.
6. Fixieren Sie die Feststellschraube (13) der Motoreinheit (14) wieder.
7. Schließen Sie Getriebeabdeckung (8). Fixieren Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).

Bohrtisch verstellen

1. Lösen Sie die Klemmschraube (24).
2. Schieben Sie den Bohrtisch (20) auf die gewünschte Höhe.
3. Schwenken Sie den Bohrtisch (20) auf die gewünschte Position.
4. Fixieren Sie den Bohrtisch (20) wieder mit der Klemmschraube (24).
5. Sie können den Bohrtisch (20) auch in der Neigung verstellen. Lösen Sie hierzu die Klemmschraube (19) unter dem Bohrtisch. Neigen Sie den Bohrtisch (20) nach Wunsch bis max. 45° nach rechts oder links und fixieren Sie den Bohrtisch (20) wieder mit der Klemmschraube (19).

Bohrtiefe vorwählen

1. Stellen Sie den roten Pfeil auf die „0“ Position der Bohrtiefenskala (3).
2. Drehen Sie an einem der Bohrhubarme (9) gegen den Uhrzeigersinn und bringen Sie die Spindel (6) auf die gewünschte Bohrtiefe.
3. Drehen Sie die Fixierungsmutter an der gewünschten Stelle der Tiefenskala fest. Lesen Sie zur Hilfe den roten Pfeil an der Bohrtiefenskala ab.
4. Führen Sie die Spindel (6) langsam zurück auf die Anschlagposition.
5. Verstellen Sie den Bohrtisch (20), bis das Werkstück an der Bohrerspitze anliegt.

Werkzeugwechsel

Ziehen Sie vor dem Werkzeugwechsel den Stecker aus der Steckdose. Sie verhindern so einen unbeabsichtigten Anlauf.

1. Klappen Sie die Schutzvorrichtung (7) hoch.
2. Lösen Sie die Haltebacken des Bohrfutters (4) mit dem Bohrfutterschlüssel (29).
3. Entnehmen Sie das Werkzeug.
4. Setzen Sie ein neues Werkzeug ein.
5. Spannen Sie die Haltebacken des Bohrfutters (4) mit dem Bohrfutterschlüssel (29).
6. Kontrollieren Sie die zentrierte Position des Werkzeugs.
7. Klappen Sie die Schutzvorrichtung (7) wieder nach unten.

Lassen Sie auf keinen Fall den Bohrfutterschlüssel (29) stecken.

Bohren

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drehen Sie an einem der Bohrhubarme (9), gegen den Uhrzeigersinn.
3. Das Bohrfutter (4) senkt sich.
4. Bohren Sie mit angemessenem Vorschub und gewünschter Tiefe in das Werkstück.

5. Beachten Sie ein eventuell notwendiges Spanbrechen auf dem Weg zur gewünschten Bohrtiefe.
6. Führen Sie das Werkzeug langsam zurück auf die Anschlagposition.

Allgemeine Hinweise

Der Vorschub und die Spindeldrehzahl sind für die Standzeit des Werkzeugs massgebend.

- Die Schnittgeschwindigkeit bestimmt sich durch die Drehzahl der Bohrspindel und durch den Durchmesser des Werkzeugs.
- Deshalb gilt grundsätzlich, je größer der Werkzeugdurchmesser ist, desto niedriger sollte die Drehzahl gewählt werden.
- Bei höherer Festigkeit des Werkstücks muss der Schneidedruck höher sein.
- Durch wiederholtes Zurückziehen des Werkzeugs sorgen Sie für eine leichtere Spanabfuhr.
- Die Spanabfuhr ist besonders bei tiefen Bohrungen erschwert. Setzen Sie hier Vorschub und Drehzahl herab.
- Um eine übermäßige Abnutzung der Werkzeugschneide zu vermeiden, sollten Sie bei Bohrungen über 8,0 mm Durchmesser zunächst mit einem Werkzeug mit geringerem Durchmesser vorbohren.

Ein- und Ausschalten

Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.

Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.

Einschalten:
Drücken Sie den Einschalter (2).

Ausschalten:
Drücken Sie den Ausschalter (1).

Not-Ausschaltung:
Drücken Sie den Not-Ausschalter (5)

Nach Betätigung der Not-Ausschaltung muss der Not-Ausschalter (5) durch Drehen wieder aktiviert werden. Drücken Sie den Einschalter (2), um das Gerät wieder zu starten.

Werkstücke spannen

Bearbeiten Sie nur Werkstücke, die sich sicher spannen lassen. Das Werkstück darf nicht zu nachgiebig sein. Sonst ist keine sichere Spannung aufzubringen.
Das Werkstück darf aber auch nicht zu klein oder zu groß sein.

Entfernen von Blockaden

- Wählen Sie grundsätzlich einen angepassten Vorschub, um einen möglichst störungsfreien Spanbruch zu ermöglichen.
- Ist das Werkzeug im Werkstück festgesetzt, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Drehen Sie das Werkzeug am Bohrfutter entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem kleinen Ruck, um den Span zu brechen und das Werkzeug wieder freizugeben.
- Ensteht ein Bruchstück bei der Bearbeitung des Werkstücks, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie eine Zange zur Hilfe und entfernen Sie das Bruchstück, um

ein unkontrolliertes wegschleudern zu verhindern.

Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.

Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Reinigung

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Lassen Sie keine Schmierstoffe auf Schalter, Keilriemen, Antriebsscheiben und Bohrhubarme gelangen.

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzly-service.eu

Sollten Sie kein Internet haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an das Service-Center (siehe „Service-Center“ Seite 19). Halten Sie die unten genannten Bestellnummern bereit.

Position Betriebs-anleitung	Position Explosions-zeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
A 7	Set 1	Schutzvorrichtung, komplett	91103315
A 20	Set 2	Bohrtisch, komplett	91103310
A 1/2	Set 3	Ein-/Ausschalter, komplett	91103312
B 27	Set 4	Verriegelungsschalter	91103314
A 5	Set 5	Not-Ausschalter	91103313
A 9	Set 6	Bohrhubarm	91103311
B 26	35	Keilriemen	91103316
A 4	68	Bohrfutter	91103317
A 21	75	Schraubstock	91103318

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Not-Ausschalter (5) ist ausgelöst	Not-Ausschalter (5) durch Drehen wieder aktivieren. Drücken Sie den Einschalter (2), um das Gerät wieder zu starten
	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzanschlussleitung, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann. Haussicherung prüfen
	Ein-/Ausschalter (2/1) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Starke Vibrationen	Motoreinheit (14) nicht fixiert	Keilriemenspannung überprüfen und Feststellschraube (13) anziehen
	Werkzeug nicht zentriert eingespannt	Werkzeug im Bohrfutter (4) überprüfen
Lautes Quietschgeräusch	Keilriemenspannung zu hoch	Keilriemenspannung überprüfen
	Keilriemen (26) beschädigt	Keilriemen (26) überprüfen
	Antriebsscheibe beschädigt	Antriebsscheiben überprüfen

DE AT CH

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.
Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen
Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.
Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.
Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche
Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang
Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Schleifscheibe, Schleifband, Spannflansche) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind).
Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.
Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall
Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:
- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 102855) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte

Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.
Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.
Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.
Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE **Service Deutschland**
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 102855

AT **Service Österreich**
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 102855

CH **Service Schweiz**
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 102855

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim
www.grizzly-service.eu

GB

Content

Introduction 20
Intended purpose 20
General description 21
Extent of the delivery 21
Description of functions 21
Overview 21
Technical Data 21
Notes on safety 22
Symbols and icons 22
General Safety Directions for Power Tools 23
Safety Instructions for Box Column Drills 25
Assembly 26
Operation 26
Setting up 27
Selecting the speed 27
Checking the V-belt 27
Tensioning the V-belt 28
Adjusting the Drilling Bench 28
Preselecting the Drilling Depth 28
Changing the Bit 28
Drilling 28
General Information 29
Switching on and off 29
Clamping the Workpieces 29
Removing Blockages 29
Cleaning and Servicing 30
Cleaning 30
Storage 30
Waste disposal and environmental protection 30
Replacement parts/Accessories .. 31
Troubleshooting 32
Guarantee 33
Repair-Service 34
Service-Center 34
Importer 34
Translation of the original EC declaration of conformity 36
Exploded Drawing 37

Introduction

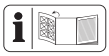
Congratulations on the purchase of your new device. With it, you have chosen a high quality product.
During production, this equipment has been checked for quality and subjected to a final inspection. The functionality of your equipment is therefore guaranteed. It cannot be ruled out that residual quantities of water or lubricants will remain on or in the equipment/hose lines in isolated cases. This is not a fault or defect and it represents no cause for concern.

The operating instructions constitute part of this product. They contain important information on safety, use and disposal.
Before using the product, familiarise yourself with all of the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the applications specified. Keep this manual safely and in the event that the product is passed on, hand over all documents to the third party.

Intended purpose

The bench drill is designed for drilling in metal, wood, plastic and tiles. Straight shank drills with a drilling diameter from 3 mm to 16 mm can be used.
The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use.
The tool is not to be used by persons. under the age of 16. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision.
The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

General description



See the front fold-out page for illustrations.

Extent of the delivery

Carefully unpack the appliance and check that it is complete. Dispose of the packaging material correctly.

- Baseplate
- Drilling bench
- Column tube
- Motor unit
- 3 drill lifting arms
- Safety device
- Depth stop
- Drill chuck
- Drill chuck key
- Allen key
- Vice
- Mounting material
- Original instructions

Description of functions

Please refer to the descriptions below for information about the operating devices.

Overview

A

1 Off switch
2 On switch
3 Depth stop with scale
4 Drill chuck
5 Emergency stop switch
6 Drill spindle
7 Safety device
8 Gear cover
9 Hand spindle guide with
3 drill lifting arms
10 Holder for drill chuck key
11 Locking screw for gear cover
12 Clamping screws
13 Retaining screws
14 Motor unit
15 Column tube
16 3 Assembly screws
17 Baseplate
18 Angle scaling
19 Retaining screw for drilling bench
Inclination (not visible)
20 Drilling bench
21 Vice
22 Chuck jaws
23 Vice mounting material
24 Locking handle

B

25 Motor side drive pulley
26 V-belt
27 Interlock switch
28 Spindle-side drive pulley

C

29 Drill chuck key
30 Allen key

Technical Data

Bench Drill PTBM 500 A1:

Rated input voltage .....230 V~, 50 Hz
Power input ..... 500 W (S2 15 min)*
Idling speed (n_0).....1400 min^{-1}
Safety class I
Protection category..... IP 20
Weight ..... 14 kg
Drill chuck .....3 mm bis 16 mm
Spindle stroke .....50 mm
Spindle speed.....500 - 2500 min^{-1}
Sound pressure level
(L_{pA}) .....74,5 dB(A); K_{pA}= 3 dB(A)
Sound power level (L_{wA})
measured.....85,6 dB(A); K_{wA}= 3 dB(A)
guaranteed .....89 dB(A); K_{wA}= 3 dB(A)
Vibration(a_h)
..... 2,39 m/s^2 K= 1,5 m/s^2

* *After continuous operation of 15 minutes the drill stops until the device temperature deviates by less than 2 K (2°C) from the room temperature.*

Levels of noise and vibration were determined according to the norms and regulations in the declaration of conformity.
Technical and visual changes may be made as part of ongoing development without announcement. All dimensions, instructions and specifications are therefore without guarantee. Legal claims on the basis of the operating manual may therefore not be asserted.

The vibration emission value has been measured according to a standardised testing method and may be used for comparison with another electric tool.
The indicated vibration emission value may also be used for an introductory assessment of the exposure.

Warning:
The vibration emission value whilst actually using the electrical tool may vary from the given values independently of the type and way in which the electric tool is used.
Safety measures for the protection of the operator are to be determined that are based on an estimate of the actual exposure under the real operating conditions (for this, all parts of the operating cycle are to be taken into account, for example, times in which the electric tool is turned off, and those during which it is turned on but running without a load).

Notes on safety

Caution! When using power tools, observe the following basic safety measures for the prevention of electric shocks and the risk of injury and fire.
Please read all these instructions before using this electric tool and please keep the safety instructions.

Symbols and icons

Symbols on the device:

Warning!

Warning! Electric shock hazard. Always unplug the device before working on it.

Read the manual!

Wear ear protection

Wear eye protection

Do not wear long hair uncovered. Use a hair net.

Do not wear gloves.

Caution! Risk of injury from rotating parts!

Electrical machines do not belong with domestic waste

Symbols used in the instructions:

Hazard symbols with information on prevention of personal injury and property damage.

Precaution symbol (explanation of precaution instead of exclamation mark) with information on prevention of harm / damage.

Notice symbol with information on how to handle the device properly.

General notes on safety

Caution! When using power tools, observe the following basic safety measures for the prevention of electric shocks and the risk of injury and fire:
There is a risk of injury.

General Safety Instructions for Power Tools

WARNING! Read all safety instructions and guidelines carefully. Failure to follow the safety instructions and guidelines may result in electric shock, fire and/or serious injuries.

Save all safety instructions and guidelines for the future.
The term „power tool" used in the safety instructions refers to mains-operated electric tools (with a mains cable) and to battery-operated electric tools (without a mains cable).

Safe working

Keep your work area tidy
- An untidy workplace can lead to accidents.

Consider environment influences
- Do not expose power tools to rain.
- Do not use power tools in damp or wet surroundings.
- Ensure the work area is adequately lit.
- Do not use power tools where there is a fire or explosion hazard.

Protect yourself against electric shock
- Avoid body contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric cookers, refrigerators).

Keep other people away
- Do not allow other people, especially children, to touch the power tool or cable. Keep them away from your work area.

Store unused power tools safely.
- Unused power tools should be stored in a dry, high or locked place, out of the reach of children.

Do not overload your power tool.
- They work better and more safely within the specified power range.

Use the correct power tool
- Do not use low-performance machines for heavy work.
- Do not use the power tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use use a circular hand saw for cutting tree branches or logs.

Wear suitable clothing
- Do not wear loose clothing or jewellery

that might become caught in moving parts.
- When working outdoors, non-slip footwear is recommended.
- Wear a hair net to contain long hair.

Use protective equipment
- Wear safety goggles.
- Use a dust mask for work which generates dust.

Connect a dust extraction device
- If connections are available for dust extraction and collection devices, make sure that these are connected and properly used.

Do not use the cable for purposes for which it is not intended
- Do not use the cable to pull the plug from the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

Secure the workpiece
- Use jigs or a vice to hold the workpiece securely. This is safer than using your hand.

Avoid abnormal body postures.
- Ensure secure footing and keep your balance at all times.

Maintain tools with care
- Keep cutting tools sharp and clean for better and safer working.
- Follow the instructions for lubrication and changing tools.
- Regularly check the connection cable of the power tool and, if it is damaged, have it replaced by a qualified specialist.
- Check extension cords periodically and replace them if they are damaged.
- Keep handles dry, clean and free from oil and grease.

Remove the plug from the mains socket
- when the power tool is not in use, before maintenance and when changing tools such as saw blades, drill bits, cutters.

Do not allow any tool keys to remain inserted.
- check, before switching on, that keys and adjusting tools have been removed.

Avoid unintentional starting
- Make sure that the switch is off when inserting the plug into the socket.

Use extension cables outdoors
- Only use approved and appropriately marked extension cables outdoors.

Pay attention at all times
- Pay attention to what you are doing. Work using common sense. Do not use the power tool if you cannot concentrate.

Check the power tool for possible damage
- Before further use of the power tool, safety devices or slightly damaged parts must be carefully examined in respect of their proper and intended function.
- Check that the moving parts are working properly and are not jammed or whether parts are damaged. All parts must be correctly fitted and satisfy all conditions to ensure the proper operation of the power tool.
- Damaged safety equipment and parts must be repaired properly or replaced by an authorised specialist workshop unless otherwise indicated in the instructions.
- Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
- Do not use power tools if the switch cannot be turned on and off.

CAUTION!

- The use of other bits and other accessories can result in a risk of personal injury.

Have your power tool be repaired by a qualified electrician

- This power tool complies with the relevant safety regulations. Repairs may only be performed by a qualified electrician, using original spare parts; otherwise accidents involving the user may result.

Service:

- **Have your power tool repaired only by qualified specialists and only with original spare parts.** This will ensure that the power tool remains safe.

Safety Instructions for Box Column Drills

- **Never make the warning labels on the power tool illegible.**
- **Attach the power tool to a solid, flat and horizontal surface.** If the power tool can slip or wobble, the bit may not be guided smoothly and safely.
- **Keep the work area clean except for the workpiece to be machined.** Sharp-edged drilling chips and objects can cause injury. Material mixtures are particularly dangerous. Light metal dust can burn or explode.
- **Set the correct speed before starting work. The speed must be appropriate for the drill diameter and the material to be drilled.** At an incorrectly set speed the bit may get jammed in the workpiece.
- **Only when the device is turned on should the bit be moved against the work piece.** Otherwise there is a danger that the bit will get jammed in the workpiece and the workpiece will rotate with the bit. This can lead to injuries.
- **Do not put your hands in the area of the drill while the power tool is running.** Upon contact with the bit is a risk of injury.
- **Never remove drilling chips from the drilling area while the power tool is running.** Always put the drive mechanism in the standby position first and then turn on the power tool.
- **Do not remove accumulated drill chips with your bare hands.** There is a risk of injury due to hot and sharp metal shavings in particular.
- **Break up long drilling chips by interrupting the drilling operation with a short backward rotation of the rotary wheel.** Long drilling chips may cause injury.
- **Keep handles dry, clean and free from oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery and lead to loss of control.
- **Use clamps to hold the workpiece in place. Do not work on any workpieces that are too small for clamping.** If you hold the workpiece by hand, you cannot hold it sufficiently tightly against rotation and may hurt yourself.
- **Switch the power tool off immediately if the bit jams.** The bit jams when:
  - the power tool is overloaded or
  - the workpiece to be machined is jammed.
- **Do not touch the bit after working before it has cooled down.** The bit is very hot during use.
- **Inspect the cable regularly and have a damaged cable repaired**

only by an authorised customer service centre. Replace damaged extension cables. This will ensure that the power tool remains safe.

- **Store unused power tools in a safe place. The storage place should be dry and lockable.** This prevents the power tool from being damaged as a result of being stored or operated by inexperienced people.
- **Never leave the tool before it has come to a complete standstill.** After-running bits can cause injury.
- **Do not use the power tool with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug if the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of electric shock.

Assembly

The bench drill is supplied disassembled. Clean the column tube (15), baseplate (17), drilling bench (20), vice (21) and the drill chuck (4) beforehand, with a dry cloth.

1. Place the column tube (15) on the baseplate (17). Bolt the column tube (15) to the baseplate (17) with the three hex bolts (16) supplied. Tighten the bolts (16) moderately tight so that the threads in the baseplate (17) do not strip.

2. Place the drilling bench (20) on the column tube (15). Push the drilling bench (20) into a lower position. Screw the clamping bolt (24) into the clamp of the drilling bench and fix the drilling bench (20) in a lower position.

3. Place the vice (21) on the drilling bench (20) and screw it with the enclosed mounting bolts (23) tightly to the drilling bench (20).

4. Place the motor unit (14) on the column tube (15) and secure the motor unit (14) with the two hexagon socket bolts (12) to the side with the allen key supplied (30).

5. Bolt the three drill lifting arms into the spindle guide (9).

6. Place the transparent part of the safety device (7) in the red plastic part of the safety device (7) and screw the two parts with the three bolts which are already inserted. These parts may be pre-assembled

7. Insert the depth stop (3) through the hole in the fence. Put the safety device (7) on the upper part of the drill spindle. Screw the depth stop (3) with the safety device (7). Centrally align the depth stop (3) into the bore of the fence and secure the safety device with the clamping bolt supplied.

8. Fold the safety device (7) upwards. Insert the chuck (4) on the taper of the drill spindle (6). Push the drill chuck onto the drill chuck tip with a few light taps. Use a plastic hammer for this purpose.

Operation

Caution! Risk of injury!

- Ensure that you have sufficient space in which to work and that you do not endanger other people.

- All hoods and protective devices must be assembled properly before commissioning.
- Disconnect the mains plug before changing the setting on the device.

Setting up

Place the bench drill on a solid surface. Ideally, bolt the drill to the surface. Use the two holes in the baseplate (17) for this.

Selecting the speed

1. Release the locking bolt (11) on the gear cover (8).
2. Open the gear cover (8).
3. Release the retaining bolt (13) on the motor unit (14).
4. Slide the motor unit (14) forward a little to release the load on the V-belt (26).
5. Place the V-belt (26) on the desired assembly to reach the specified speed:

Ø [mm]:	Ø [mm]:	[1/min]:
< 3	< 4	2500
3 - 4	5 - 6	1900
5	7 - 8	1400
6 - 8	9 - 10	890
> 8	> 10	500

6. Slide the motor unit (14) back to tension on the V-belt (26) again.
7. The V-belt (26) is correctly tensioned when it gives way slightly when pressed.
8. Tighten the retaining bolt (13) on the motor unit (14) again.
9. Close the gear cover (8). Fasten the locking bolt (11) on the gear cover .

The gear cover (8) is equipped with a safety switch (27). If the gear cover (8) is not closed correctly, the device cannot be switched on.

Recommended speeds for different drill sizes and materials:

Ø [mm]:	Ø [mm]:	[1/min]:
< 3	< 4	2500
3 - 4	5 - 6	1900
5	7 - 8	1400
6 - 8	9 - 10	890
> 8	> 10	500

Checking the V-belt

1. Release the locking bolt (11) on the gear cover (8).
2. Open the gear cover (8).
3. Check the tension of the V-belt (26).
4. The V-belt (26) is correctly tensioned when it gives way slightly when pressed.
5. Check the V-belt (26) for tears, cuts or other damage.

6. Close the gear cover (8). Fasten the locking bolt (11) on the gear cover (8).

Tensioning the V-belt

1. Release the locking bolt on the gear cover (8).
2. Open the gear cover (8).
3. Release the retaining bolt (13) on the motor unit (14).
4. Slide the motor unit (14) back to tension the V-belt (26).
5. The V-belt (26) is correctly tensioned when it gives way slightly when pressed.
6. Tighten the retaining bolt (13) on the motor unit (14) again.
7. Close the gear cover (8). Fasten the locking bolt (11) on the gear cover (8).

Adjusting the Drilling Bench

1. Release the clamping bolt (24).
2. Push the drilling bench (20) to the desired height.
3. Pivot the drilling bench (20) to the desired position.
4. Fasten the drilling bench (20) again with the clamping bolt (24).
5. You can also adjust the tilt angle of the drilling bench (20). To do this, release the clamping bolt (19) under the drilling bench. Tilt the drilling bench (20) as desired to the right or left up to a max. of 45° and secure the drilling bench (20) again with the clamping bolt (19).

Preselecting the Drilling Depth

1. Move the red arrow to the „0“ position on the drilling depth scale (3).
2. Turn one of the drill lifting arms (9) anticlockwise and move the spindle (6) to the desired drilling depth.
3. Turn the fixing nut to the desired point on the depth scale. Read off the red arrow on the drilling depth scale to help you.
4. Move the spindle (6) slowly back to the stop position.
5. Adjust the drilling bench (20) until the workpiece is resting against the drill tip.

Changing the Bit

Remove the plug from the mains socket before changing the bit. This will prevent an accidental start-up.

1. Fold the safety device (7) up.
2. Release the retaining jaws of the drill chuck (4) with the drill chuck key (29).
3. Remove the bit.
4. Insert a new bit.
5. Tighten the retaining jaws of the drill chuck (4) with the drill chuck key (29).
6. Check that the bit is centred.
7. Fold the safety device (7) down again.

Under no circumstances must you leave the drill chuck key (29) inserted.

Drilling

1. Turn the appliance on.
2. Turn one of the drill lifting arms (9) anticlockwise
3. The drill chuck (4) is lowered.
4. Drill into the workpiece at the appropriate feed rate and to the desired depth.
5. Be aware of any necessary chip breaking on the way to the desired depth.
6. Move the bit slowly back to the stop position.

General Information

The feed rate and spindle speed are decisive for the service life of the bit.

- The cutting speed is determined by the speed of the drill spindle and by the diameter of the bit.
- In principle, therefore, the larger the bit diameter, the lower the speed that should be selected.
- For workpieces of greater strength, the cutting pressure must be higher.
- Repeated withdrawal of the bit enables easier chip removal.
- Chip removal is especially difficult in deep holes. Reduce the feed rate and speed in this case.
- To avoid excessive wear on the cutting surface of the bit, for drill holes over 8.0 mm in diameter you should first drill with a bit with a smaller diameter.

Switching on and off

Make sure that the power supply voltage matches the voltage rating indicated on the device's type plate.

Connect the machine to the power supply.

Switching on:
Press the on switch (2).

Switching off:
Press the off switch (1).

Emergency stop:
Press the emergency stop button (5).

After pressing the emergency stop button, the emergency stop button (5) must be activated again by turning it. Press the on switch (2) to restart the device.

Clamping the Workpieces

Only work with workpieces that can be securely clamped. The workpiece must not yield too much. Otherwise it is nor possible to apply adequate tension.
The workpiece must not be too small or too large either.

Removing Blockages

- You should always select a suitable feed rate which allows trouble-free chip breaking.
- If the bit is jammed in the workpiece, turn off the power and unplug the power cord. Turn the bit on the drill chuck anticlockwise with a little jerk to break the chip and release the bit again.
- If a fragment is produced during the processing of the workpiece, turn off the power and unplug the power cord. Use a pair of pliers and remove the fragment to prevent it flying off in an uncontrolled way.

Cleaning and Servicing

Pull the mains plug before any adjustments, maintenance or repair.

Have any work on the device that is not described in this instruction guide performed by a professional. Only use original parts. Allow the device to cool off before any maintenance or cleaning is undertaken. There is a risk of burning!

Always check the device before using it for obvious defects such as loose, worn or damaged parts, correct the positioning of screws or other parts. Exchange the damaged parts.

Cleaning

Do not use any cleaning agents or solvents. Chemical substances can etch the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.

- Thoroughly clean the device after every use.
- Clean the ventilation openings and the surface of the device with a soft brush or cloth.
- Remove chips, dust and dirt with a vacuum cleaner if necessary.
- Lubricate moving parts regularly.
- Do not allow lubricants to come into contact with switches, V-belts, pulleys and drill lifting arms.

Storage

- Store the appliance in a dry place well out of reach of children.

Waste disposal and environmental protection

Be environmentally friendly. Return the tool, accessories and packaging to a recycling centre when you have finished with them.

Electrical machines do not belong with domestic waste.

- Hand over the device at an utilization location. The plastic and metal parts employed can be separated out and thus recycled use can be implemented. Ask our Service-Center for details.
- Defective units returned to us will be disposed of for free.

Replacement parts/Accessories

Spare parts and accessories can be obtained at www.grizzly-service.eu

If you do not have internet access, please contact the Service Centre via telephone (see "Service-Center" page 34). Please have the order number mentioned below ready.

Position Manual	Position drawing	Description	Ordernumber
A 7	Set 1	Safety device, complete	91103315
A 20	Set 2	Drilling bench, complete	91103310
A 1/2	Set 3	On-/Off switch, complete	91103312
B 27	Set 4	Interlock switch	91103314
A 5	Set 5	Emergency stop switch	91103313
A 9	Set 6	Drill lift arm	91103311
B 26	35	V-belt	91103316
A 4	68	Drill chuck	91103317
A 21	75	Vice	91103318

Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Error correction
Device doesn't start	Emergency stop switch (5) has been triggered	Reactivate the emergency stop switch (5) by turning it. Press the on switch (2) to restart the device
	No mains voltage Main circuit breaker is tripped	Check the socket, mains supply cable, cord, mains plug; if necessary, have them repaired by a qualified electrician. Check the main fuse
	On/off switch (2/1) is broken	Repair by Customer Care
	Motor faulty	Repair by Customer Care
Strong vibrations	Motor unit (14) not fixed in place	Check V-belt tension and tighten the locking screw (13)
	Bit not centrally clamped	Check the bit in the drill chuck (4)
Loud squeaking noise	V-belt tension is too high	Check V-belt tension
	Damaged V-belt (26)	Check V-belt (26)
	Damaged pulley	Check pulleys

Guarantee

Dear Customer,
This equipment is provided with a 3-year guarantee from the date of purchase.
In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee
The term of the guarantee begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase.
If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective equipment and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.
If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects
The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover
The equipment has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. filters or attachments) or to cover damage to breakable parts (e.g. switches, batteries, or parts made of glass).
This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided.
The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee
To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and item number (IAN 102855) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please find the item number on the rating plate.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service department specified below by **telephone** or by **e-mail**. You will then receive further information on the processing of your complaint.

- After consultation with our customer service, a product recorded as defective can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the equipment inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Repair Service

For a charge, **repairs not covered by the guarantee** can be carried out by our service branch, which will be happy to issue a cost estimate for you.
We can handle only equipment that has been sent with adequate packaging and postage.
Attention: Please send your equipment to our service branch in clean condition and with an indication of the defect.
Equipment sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight will not be accepted.
We will dispose of your defective devices free of charge when you send them to us.

Service-Center

Service Great Britain
Tel.: 0871 5000 720
(£ 0.10/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.co.uk
IAN 102855

Importer

Please note that the following address is not a service address. Please initially contact the service centre specified above.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim
Germany
www.grizzly-service.eu

DE
AT
CH

Original
EG Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die
Tischbohrmaschine
Baureihe PTBM 500 A1

Seriennummer 201408000001 - 201411056900

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2004/108/EG • 2006/95/EG • 2011/65/EU*

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 61029-1:2009+A11:2010
EN 55014-1:2006+A2:2011 • EN 55014-2:1997+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A2:2009 • EN 61000-3-3:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung (14) ** trägt der Hersteller:

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY
06.11.2014

CE

Volker Lappas
(Dokumentationsbevollmächtigter)

** Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.*

*** Die beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.*

GB

Translation of the original EC declaration of conformity

We hereby confirm that the

Bench Drill
Design Series PTBM 500 A1
Serial Number
201408000001 - 201411056900

conforms with the following applicable relevant version of the EU guidelines :

2006/42/EC • 2004/108/EC • 2006/95/EC • 2011/65/EU*

In order to guarantee consistency, the following harmonised standards as well as national standards and stipulations have been applied:

EN 61029-1:2009+A11:2010
EN 55014-1:2006+A2:2011 • EN 55014-2:1997+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A2:2009 • EN 61000-3-3:2013

This declaration of conformity (14)** is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
06.11.2014

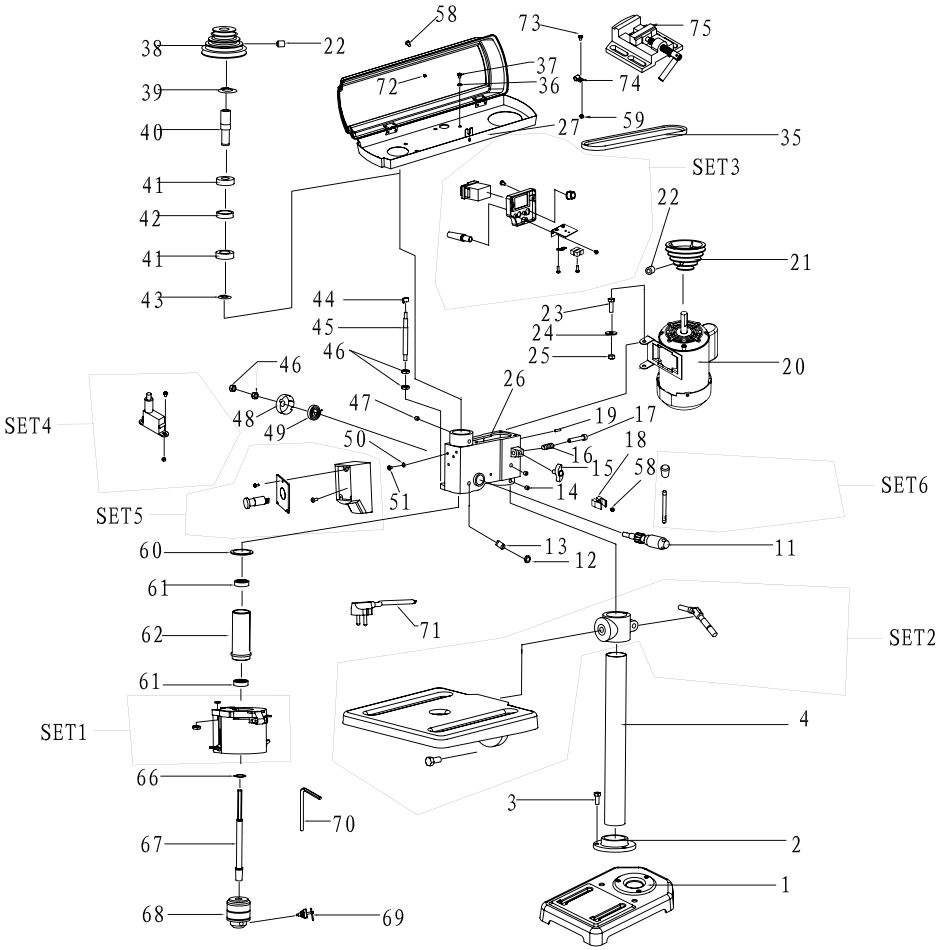
CE

Volker Lappas
Documentation Representative

*The object of the declaration described above satisfies the provisions of Directive 2011/65/EU of the European Parliament and the Council of 8 June 2011 on limiting the use of certain harmful substances in electrical and electronic appliances.
**The last two digits of the year in which the CE marking was affixed.

Explosionszeichnung
Exploded Drawing

PTBM 500 A1



informativ, informative

2014-09-02-rev02-op

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG
Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim

Stand der Informationen · Last Information Update:
08/2014 · Ident.-No.: 720368000820 14-AT

IAN 102855

AT